

The Chase

Übersetzung

Von YasaiNoVampaia

The Chase

Autor: shade

Übersetzer: MajinSakuko

-

Harrys Füße trampelten als er die Ecke des Ganges umrundete; er lief so schnell er konnte. Er wagte einen kurzen Blick über seine Schulter. Draco war noch immer genau hinter ihm, er lief genauso schnell wie er, und er holte ihn fast ein. Harry lachte wild als er die Treppe erreichte. Mit einem erneuten kurzen Blick zurück auf Draco, sprang er schnell über das Geländer und landete auf der sich bewegenden Treppe genau darunter, und dann drehte er sich um, um Draco anzugrinsen.

Draco lachte als er ihm ohne Anstrengung folgte und ein paar Meter von Harry entfernt landete. Seine Augenbrauen senkten sich als ein verschlagenes Lächeln sein Gesicht erleuchtete. Harry entfernte sich langsam rückwärts von ihm, bevor er herumwirbelte und wieder weiterlief. Er flog den Gang entlang, vorbei an Schülern, und er ignorierte die Schreie und Proteste, die seiner Flucht folgten. Er wusste, dass Draco genau hinter ihm war, wusste, dass der blonde Junge ihn letztendlich fangen würde.

Harry kämpfte sich durch eine Gruppe Zweitklässler, die vor dem Eingang des Zaubertränkeräumes warteten, und er verringerte sein Tempo gerade lange genug um an Snapes Roben zu zupfen; er lachte wieder als der Mann ihn grimmig ansah. Er lief den Korridor entlang und drehte dann nach links ab um zurück zu den Hauptstöcken zu gelangen. Er konnte hören, wie Draco sich hinter ihm bewegte als er aufholte; dieses Mal liefen sie durch eine Gruppe Viertklässler. Draco hatte ihn fast.

Er lief schneller. Bei der Großen Halle zog er eine Schleife und fuhr mit seiner Flucht fort; er blieb gerade noch voran, gerade außer Reichweite. Sie bewegten sich einfach durch die leeren Gänge und liefen Richtung Klassenzimmer des zweiten Stockwerkes.

Als er sich Professor McGonagalls Klassenraum näherte, ging ihm endlich der Dampf aus, und er wurde langsamer, jetzt bereit, sich fangen zu lassen. McGonagall hatte ihre Klasse gerade entlassen, Erstklässler, und blickte in Bestürzung auf als die zwei jungen Männer durch die Gruppe liefen. McGonagall versteckte ihr Lächeln hinter einem grimmigen Blick und schüttelte ihren Kopf. Harry grinste nur. Draco fing Harry letztendlich ein, schnappte seinen Arm und wirbelte ihn herum, dass sie sich gegenüberstanden.

Harry lachte, fasste nach hinten um die Türe zum Klassenzimmer neben McGonagalls zu öffnen, da er wusste, dass es dieses Jahr niemand benutzte. Lippen verbunden, stolperten beide Jungen in das Klassenzimmer; die Tür schloss sich fest hinter ihnen.

Minervas Lächeln wurde traurig, und sie hörte auf zu versuchen es zu verstecken. Sie ging zurück in ihr Klassenzimmer.

"Sind die zwei Schüler hier?" wisperte einer der Erstklässler. Die kleine Gruppe starrte auf die geschlossene Klasse, wo die beiden Jungen hinverschwunden waren.

"Wisst ihr Gryffindeppen denn gar nichts?" höhnte ein Slytherin. "Das waren Harry Potter und Draco Malfoy. Sie sind hier vor ein paar Jahren zur Schule gegangen. Potter hat Du-Weißt-Schon-Wen bekämpft und besiegt, und Malfoy hat ihm geholfen. Sie sind beide gestorben. Er hat sie mit seinem letzten Atemzug getötet."

"Meine Mom sagt, dass sie hier als Geister bleiben, weil sie hier glücklich sind", warf ein dritter Schüler ein. "Sie sehen wirklich glücklich aus."

Die Studenten wisperten weiter untereinander als sie sich zu ihrer nächsten Klasse begaben.